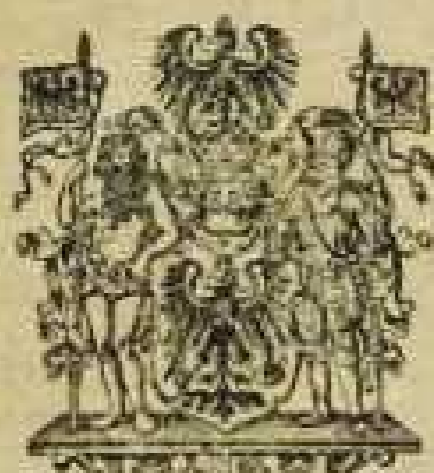


# Provinz Ostpreussen



**Areal:** Die Provinz zerfällt in vier Regierungsbezirke mit 5 Stadt- und 37 Landkreisen und hat einen Flächeninhalt von 3 900 772 ha (Regierungsbezirk Allenstein = 1 151 979 ha, Gumbinnen = 970 534 ha, Königsberg = 1 464 391 ha und Westpreussen = 313 868 ha). **Bevölkerung:** Nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 16. Juni 1933 wurden 2 333 301 Personen als Wohnbevölkerung ermittelt (Regierungsbezirk Allenstein 552 541 Einwohner, Gumbinnen 546 057 Einwohner, Königsberg 957 363 Einwohner und Westpreussen 277 340 Einwohner). Es entfallen also auf das Quadratkilometer in der Provinz 63,08 Einwohner, im Regierungsbezirk Allenstein 47,96 Einwohner, im Regierungsbezirk Gumbinnen 58,10 Einwohner, im Regierungsbezirk Königsberg 72,83 Einwohner, im Regierungsbezirk Westpreussen 94,80 Einwohner. **Verwaltung usw.:** Oberpräsidium zu Königsberg; Reichspostdirektionen zu Königsberg und Gumbinnen; Reichsbahndirektion zu Königsberg; Reichsbahnämter zu Lyck, Lötzen, Ortelsburg; Reichsbahn-Betriebsämter zu Allenstein (I, II), Bartenstein, Goldap, Insterburg, Königsberg (I, II), Marienburg, Tilsit; Reichsbahn-Maschinenämter zu Allenstein, Insterburg, Königsberg; Reichsbahn-Verkehrsämter zu Allenstein, Insterburg, Königsberg, Marienburg; Reichsbahn-Werkstättenamt zu Osterode; Reichsbahn-Ausbesserungswerk Königsberg-Ponarth; Ober-

landesgerichte zu Königsberg und Marienwerder; Gewerbeaufsichtsämter zu Allenstein, Braunsberg, Elbing, Gumbinnen, Königsberg (I, II), Lyck, Marienwerder, Tilsit; Landesfinanzamt zu Königsberg; Hauptzollämter zu Elbing, Eydtkuhnen, Johannsburg, Königsberg (Holländerbaum), Königsberg (Paradeplatz), Lyck, Marienwerder, Neidenburg, Osterode, Tilsit; Landesbauernschaft Ostpreussen, Hauptabtlg. II, zu Königsberg, Industrie- und Handelskammer zu Königsberg; Handwerkskammer für das östliche Preussen zu Königsberg; Reichsbank-Hauptstelle zu Königsberg; Reichsbankstellen zu Allenstein, Elbing, Insterburg, Tilsit; Reichsbank-Nebenstellen zu Angerburg, Bartenstein, Braunsberg, Deutsch-Eylau, Goldap, Gumbinnen, Guttstadt, Heilsberg, Kaukehmen, Lötzen, Lyck, Marienburg, Marienwerder, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Pillkallen, Rastenburg, Sensburg, Stallupönen, Treuburg, Wormditt; **Gewerbe, Industrie und Handel** (berufliche Gliederung): Nach der Berufszählung vom 16. Juni 1933 betrug die Zahl der Erwerbenden (Erwerbstätige und Erwerbslose zusammen) in den Wirtschaftsabteilungen Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht, Forstwirtschaft, Fischerei 588 950 Personen, in Industrie und Handwerk 229 803 Personen, in Handel und Verkehr 142 488 Personen, in öffentliche Dienste und private Dienstleistungen (ausschliesslich häuslicher Dienste) 87 369 Personen, in häusliche Dienste 38 078 Personen und in ohne Beruf und ohne Berufsangabe (berufslose Selbständige) 223 170 Personen. Die Bevölkerung ist also überwiegend in der Landwirtschaft tätig.

## Entscheidend

für Ihren Erfolg in Königsberg

## Unentbehrlich

für jede Werbung in Ostpreußen

### Königsberger Allgemeine Zeitung

das große zweimal täglich erscheinende Blatt des deutschen Ostens